

Infobrief

Oktober 2021 (Stand: 15.09.21)

6 Seiten

Schließung während der Herbstferien

Vom 8. - 25. Oktober müssen die Französische Bibliothek und das Deutsch-Französische Kulturzentrum aufgrund von Bauarbeiten für das Publikum erneut schließen. Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, der 7. Oktober; erster Öffnungstag ist Mittwoch, der 27. Oktober. Wir bleiben in der Schließungszeit weiterhin eingeschränkt unter 0201 88- 42325 und dfkz@stadtbibliothek.essen.de erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Unser Programm planen wir weiterhin **mit Publikum**, unter Beachtung der am Tag der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften.

Soweit es die Technik erlaubt, wird eine **kostenlose Online-Übertragung** für unsere Förderkreismitglieder sowie für die Studierenden angeboten.

Bitte beachten Sie in allen Fällen die **Reservierungspflicht**, damit wir Sie zeitnah über mögliche Änderungen informieren können.

.... NOCH IM SEPTEMBER

Künstlerbegegnung (F/D) · Fr. 17. September um 19:30 Uhr · Kulturzentrum

Begegnung mit Arno Gisinger und Pierre Rabardel rund um ihren Kunstband „HK destins / Schicksale“

Das Kulturzentrum lädt zu einer Diskussion mit Pierre Rabardel und Arno Gisinger ein. Beide Künstler haben sich drei Jahre lang auf die Spuren von Heinrich König begeben - ein aus dem Ruhrgebiet stammender Gegner des Nazi-Regimes, der nach Frankreich flüchtete, von der französischen Polizei festgenommen, an die Gestapo ausgeliefert und nach Deutschland zurückgewiesen wurde. In Bochum, seiner Heimatstadt, erlag er den Folgen der Folter.



Katalogcover © Pierre

Der Kunstband *HK destins / Schicksale* dokumentiert durch alte oder zeitgenössische Fotografien sowie historische Dokumente und zeitgenössische Kunstwerke das Leben Heinrich Königs auf wissenschaftliche und zugleich künstlerische Weise.

Die gleichnamige von den beiden Künstlern konzipierte Ausstellung im Kunstmuseum Bochum bietet zudem vom 19. September 2021 bis zum 31. Januar 2022 die Möglichkeit, weitere Einblicke in den Lebensweg Heinrich Königs zu gewinnen. Eine Führung auf Französisch mit Arno Gisinger wird am 9. November um 18:00 Uhr im Kunstmuseum Bochum angeboten (Eintritt frei. Reservierung erforderlich unter 0201 88 42 325 / dfkz@stadtbibliothek.essen.de).

Ort: Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen

Veranstaltung auf Deutsch und Französisch (Leitsprache Deutsch)

Reservierung erforderlich: Tel. 0201 88 42 325 / dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Teilnahme kostenlos

In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bochum

Mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds

HK destins / Schicksale, zweisprachiges Kunstbuch, Vlg. Loco, ISBN 9782843140464



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

.... IM OKTOBER

Rencontre d'auteur (F) · Vendredi 1^{er} octobre à 19h30, Bibliothèque centrale

Rencontre avec Dominique Manotti autour de « Marseille 73 »

La France connaît une série d'assassinats ciblés sur des Arabes, surtout des Algériens. On les tire à vue, on leur fracasse le crâne. En six mois, plus de cinquante d'entre eux sont abattus, dont une vingtaine à Marseille, épice du terrorisme raciste. C'est l'histoire vraie.

Onze ans après la fin de la guerre d'Algérie, les nervis de l'OAS ont été amnistiés, beaucoup sont intégrés dans l'appareil d'État et dans la police, le Front National vient à peine d'éclore. Des revanchards appellent à plastiquer les mosquées, les bistros, les commerces arabes. C'est le décor.

Le jeune commissaire Daquin, vingt-sept ans, a été fraîchement nommé à l'Évêché, l'hôtel de police de Marseille, lieu de toutes les compromissions, où tout se sait et rien ne sort. C'est notre héros.

Tout est prêt pour la tragédie, menée de main de maître par Dominique Manotti, avec cette écriture sèche, documentée et implacable qui a fait sa renommée.

Lieu : Bibliothèque centrale, Hollestr. 3, 45127 Essen

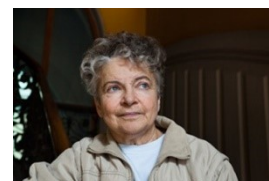
Manifestation en français

Réservation obligatoire par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Entrée : 6€, réd. 3€ (aussi pour le Cercle de soutien), gratuite pour étudiant.e.s

En coopération avec l'Auslandsgesellschaft.de dans le cadre de notre série « Marseille »

Avec le soutien du Fonds Citoyen Franco-Allemand et de notre Cercle de soutien



Familles · Samedi 2 octobre, 10h30 – 12h30 · Centre Culturel

Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants

Réservation OBLIGATOIRE par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Lieu : Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen

Participation gratuite

Réservation OBLIGATOIRE par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Dieses Projekt wurde mit Mitteln der Bezirksvertretung und des Kulturbüros der Stadt Essen sowie durch die Unterstützung unseres Förderkreises gefördert

Konzert · So. 3. Oktober um 18:00 Uhr · Bürgermeisterhaus Werden

Flamenco meets Gypsy-Swing: Coincidence

Mit Antoine Boyer & Samuelito

An diesem Abend kommt das Publikum in den Genuss eines außergewöhnlichen Jazz-Konzerts mit zwei Nachwuchsstars der französischen Musikszene: die beiden französischen Gitarristen Antoine Boyer & Samuel Rouesnel alias Samuelito vereinen die Welt des Gypsy Jazz mit der des Flamenco mit ganz eigenwilligen, erfrischend musikalischen Ergebnissen.

Während Antoine Boyer seine Ursprünge im Gypsy Jazz hat, ist Samuelito in der Welt des Flamencos verwurzelt.

Schnell beschlossen sie, beide Stile zu verbinden und begannen, gemeinsam zu spielen, zu konzertieren und erste eigene Stücke zu komponieren.



Ihr Aufeinandertreffen mit den unterschiedlichen Ursprüngen und Inspirationen führte zur Entstehung einer einzigartigen, farbenreichen Klangsprache. Dabei entwickeln sie ein neuartiges Repertoire mit Eigenkompositionen und unterschiedlichen Einflüssen aus Jazz, Flamenco, klassischer Musik und sogar etwas Pop.

Schnell folgten erste, öffentliche Konzerte in Frankreich (Samoi) und schon bald Einladungen auch ins benachbarte Ausland, sowie zum Django Reinhardt Festival nach Seattle (USA). 2016 gewannen sie den Europäischen Gitarrenwettbewerb in Dresden. Beflügelt von dem Erfolg beschlossen sie, ihr erstes, gemeinsames Album *Coincidence* aufzunehmen, das im Dezember 2016 erschienen ist.

Ort: Bürgermeisterhaus Essen-Werden, Heckstraße 105, 45239 Essen-Werden
Kartenreservierung erforderlich unter 0201 493286 oder www.buergermeisterhaus.de
Eintritt: 25€, erm. 10€ (auch für Förderkreismitglieder)
In Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisterhaus Werden

Jugendliteratur (F/D) · Di. 5. Oktober um 9:30 Uhr · Online

Schüler ab
Kl. 7

**Autorenbegegnung mit Véronique Petit rund um
„Sechs Leben“ / „Vivre ses vies“**

Online-Veranstaltung für SchülerInnen im Rahmen der Lit.kid.RUHR

Sechs Leben hat er, mehr als alle anderen. Damit ist Gabriel quasi unsterblich. Heimlich erfüllt er sich seinen Traum vom Fliegen mit dem Fallschirm, schlägt tödlich auf: nur noch fünf. Noch vier, drei, zwei ... Auf der Suche nach dem eigenen Glück verliert Gabriel Leben um Leben und steht wie aus dem Nichts vor der Frage, was wirklich zählt.

Die SchülerInnen können vorab Fragen an Véronique Petit stellen (eurefragen@lit.ruhr), die sie während der Lesung beantwortet.



Veranstaltung auf Französisch und Deutsch
Für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse
Anmeldung erforderlich unter www.lit.ruhr/klassebuch
Teilnahme kostenlos
Moderation & Übersetzung: Tobias Goldfarb
In Zusammenarbeit mit der Lit.kid. RUHR

Internationales Literaturfest
lit.kid.RUHR
5.–10.10.2021

Podiumsdiskussion · Sa. 16. Oktober um 18:00 Uhr · Zentralbibliothek Essen

Migration: Das Recht, Rechte zu haben . Das Recht, Rechte einzufordern

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum lädt zu einer Abendveranstaltung über die Bedeutung des Asylrechts in Frankreich und Deutschland ein. Auf dem Podium tauschen Zivilvertreter deutscher und französischer Hilfsorganisation ihre praktischen Erfahrungen aus und konfrontieren ihre alltägliche Arbeit mit der Gesetzgebung und dem politischen Diskurs. Die französischen Vertreter kommen aus Grenoble und engagieren sich in dem Verein *La Cimade*. Sie diskutieren mit aktiven Mitgliedern von *Amnesty International Köln*. Anschließend wird es Raum für einen Dialog mit dem Publikum geben.

Diese Veranstaltung wird es uns ermöglichen, den Austausch mit Essens Partnerstadt Grenoble in einem noch vernachlässigten Bereich der deutsch-französischen Beziehungen zu vertiefen und dabei die Themen Asylrecht und Migration in den Fokus zu rücken, welche nicht an Aktualität verlieren.

Unsere Veranstaltungsreihe „Asylrecht“ ist durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds unterstützt und findet in Zusammenarbeit mit der Auslandsgesellschaft.de statt.

Ort: Zentralbibliothek Essen, Hollestr. 3, 45127 Essen
 Leitsprache Deutsch
 Reservierung vor dem 15. Oktober unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de erforderlich
 Teilnahme kostenlos



Literatur (D/F) · Mi. 20. Oktober um 19:30 Uhr · Zentralbibliothek

Autorenbegegnung mit Nastassja Martin rund um „An das Wilde glauben“ (Croire aux fauves)

Die Anthropologin Nastassja Martin teilt in dieser packenden autobiografischen Erzählung die Geschichte einer tiefen Verletzung und ihrer Heilung. Auf einer ihrer oft monatelangen Forschungsreisen auf die von Vulkanstümpfen durchzogene russische Halbinsel Kamtschatka, wo sie die Bräuche und Kosmologien der Ewigen studiert, taucht sie tief in deren Kultur ein und beginnt intensiv zu träumen. Nach einer Bergtour begegnet sie einem Bären: es kommt zum Kampf, er beißt sie ins Gesicht und die 29-Jährige gerät in einen Zustand versehrter Identität. Was sie zuvor als Wissenschaftlerin beschrieben hat - die animistische Durchmischung von allem - erfährt sie nun am eigenen Leib. Die Grenzen zwischen dem Bären und ihrer selbst, oder dem, was früher sie selbst war, verschwimmen. Träume und Erinnerungen lassen Nastassja Martin umfassende Heilung in sich selbst und der Wildnis finden, in die sie nach einer qualvollen Genesungsgeschichte in russischen und französischen Krankenhäusern zurückkehrt.



© Philippe Bretelle
et Gallimard

Ort: Zentralbibliothek, Hollestraße 3, 45127 Essen
 Veranstaltung auf Französisch und Deutsch
 Reservierung vor dem 20. Oktober erforderlich unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de
 Eintritt: 6€, erm. 3€ (auch für Förderkreismitglieder), frei für Studierende
 Mit Unterstützung unseres Förderkreises
An das Wilde glauben, Nastassja Martin, aus dem Französischen von Claudia Kalscheuer, Vlg. Matthes & Seitz, 139 Seiten, 18€

Podiumsdiskussion (D/F) · Di. 26. Oktober um 19:00 Uhr · Zentralbibliothek

Grüne Energie in Frankreich und Deutschland: Die Zukunft der Industriestandorte im Aufschwung erneuerbarer Energien

Als Auftaktveranstaltung zur internationalen Energiemesse E-World 2022 in Essen schlagen Referenten aus Frankreich und Deutschland eine internationale Brücke und gehen der Frage nach, wie sich Industriestandorte im Kontext des Aufschwungs der erneuerbaren Energien entwickeln.

Auf französischer Seite begegnen wir Gilles Lepasant (Forschungsdirektor am französischen CNRS im Bereich Geographie und am Marc Bloch Institut) und Gabriel Voisin-Fradin (Projektbeauftragter für internationale Wirtschaftsbeziehungen der Grenoble-Alpen-Metropole). Sie diskutieren mit Kai Lipsius, Leiter der Grüne Hauptstadt Agentur Essen.

Nach kurzen Impulsvorträgen, in denen unsere Experten das Thema aus ihren jeweiligen Perspektiven beleuchten, wird es Raum für einen Austausch mit dem Publikum geben.

Unsere Partnerstadt Grenoble wird nächstes Grüne Hauptstadt Europas und tritt hiermit in die Fußstapfen Essens. Die Veranstaltung soll den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung zwischen den beiden Städten ermöglichen. Das Grußwort spricht Julia Jacob, Bürgermeisterin der Stadt Essen.

Ort: Zentralbibliothek, Hollestr. 3, 45127 Essen

Veranstaltung auf Deutsch und Französisch

Reservierung erforderlich unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Teilnahme kostenlos

In Zusammenarbeit mit der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG)

Moderation: David Babin (DFKZ) und Markus Pließnig (EWG)

Avant-première (VOST) · Mercredi 27 octobre à 20h15 · Astra Theater

« Petite maman » de Céline Sciamma

Nelly a huit ans et vient de perdre sa mamie. Elle accompagne ses parents vider la demeure dans laquelle sa maman a grandi. Nelly est heureuse d'explorer cette maison et les bois qui l'entourent. Un matin, la tristesse pousse sa mère, déjà dépressive, à désertir le lieu de son enfance. Nelly rencontre alors une petite fille de son âge, qui porte le même nom que sa mère Marion. Hors du temps, Nelly va reconstruire sa relation avec sa (petite) maman.

2021, Drame, 1h12min, version originale sous-titrée en allemand

Lieu : Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Entrée : 9€, réd. 8€ (aussi pour les membres du Cercle de soutien)

Réservation : 0201 27 55 55 ou info@essener-filmkunsttheater.de

En coopération avec les Essener Filmkunsttheater



Formation pour les professeur.e.s de français (F)

Vendredi 29 octobre, 14h30 - 17h00 · Centre Culturel

Braver la COVID - Orientation, échanges en ligne, rattrapage scolaire...

... autant de points qui seront soulevés et discutés lors de cet après-midi destiné aux professeur.e.s de français. Avec l'aimable participation, entre autres, de Ulrike Lange et Christina Bramlage.

Lieu : Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen

Participation gratuite

Réservation OBLIGATOIRE par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

In Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen, dem Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Essen und der Vereinigung der Französischlehrer*innen (VdF)

.... AUSBLICK AUF NOVEMBER

Familles · samedi 6 novembre, 10h30 – 12h30 · Centre Culturel

Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants

Réservation OBLIGATOIRE par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Lieu : Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen

Participation gratuite

Dieses Projekt wurde mit Mitteln der Bezirksvertretung und des Kulturbüros der Stadt Essen sowie durch die Unterstützung unseres Förderkreises gefördert

Doxs! · Mi. 10. November, 11:15 - 13:00 Uhr · Astra Theater

Schüler ab
Kl. 9-13

Kwa Heri Mandima und Retour à Mandima

von Robert-Jan Lacombe

Filmvorführung (OmU) und Diskussion mit dem Regisseur (F/D)

Kwa Heri Mandima (Auf Wiedersehen Mandima)

Mit zehn Jahren verließ Robert-Jan das Dorf Mandima im heutigen Kongo und zog mit seiner Familie nach Europa. Anhand von Bildern erinnert er sich – an die Kindheit in Afrika und seinen Neustart in einer anderen Welt.

Retour à Mandima (Rückkehr nach Mandima)

Nach 15 Jahren kehrt Robert-Jan nach Mandima zurück.

Viel ist seitdem geschehen. Der Kongo versank in einem blutigen Krieg. Auf den Spuren seiner Kindheit begegnet der Regisseur Freunden von damals.

Im Anschluss an die Filmvorführung haben die SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an den Regisseur Robert-Jan Lacombe zu richten.

Kurzfilme in Originalversion mit deutschen Untertiteln, Diskussion auf Französisch und Deutsch (Leitsprache Französisch).

Ort: Astra Theater, Teichstr. 2, 45127 Essen

Reservierung erforderlich unter schule@do-xs.de

Teilnahme kostenlos

In Zusammenarbeit mit Doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche

